



Verhaltenskodex der ifm-Unternehmensgruppe



Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen der Änderungen und Ergänzungen des ifm-Verhaltenskodex	3
Vorwort des Vorstandes	4
Philosophie und geltende Gesetze	5
Umgang untereinander	6
Umgang mit Kunden und Lieferanten	7
Interessenkonflikte	8
Umgang mit Geschenken, Bewirtungen und anderen Zuwendungen	9
Vertrauliche Informationen und Datenschutz	10
Umweltschutz und Nachhaltigkeit	11
Qualität	12
Arbeitssicherheit, Kinder- und Zwangsarbeit	13
Kartellrecht	14
Konsequenzen und Ansprechpartner	15
Gültigkeit und Umsetzung	16



Erläuterungen der Änderungen und Ergänzungen des ifm-Verhaltenskodex

Im Jahr 2014 hat ifm erstmals einen Verhaltenskodex erstellt und veröffentlicht.

In den letzten sechs Jahren haben sich unsere eigenen Anforderungen und die Anforderungen unserer Geschäftspartner weiterentwickelt.

Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind zwar nicht grundsätzlich neu, haben jedoch an Bedeutung gewonnen.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, den Verhaltenskodex entsprechend anzupassen bzw. zu ergänzen.

Die Basis für den ifm-Verhaltenskodex bildet weiterhin unsere ifm-Philosophie sowie weitere gesetzliche Anforderungen.

Die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze sind für uns unverrückbare Grundsätze, an die wir uns halten und sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter zu halten hat.

Denn wir wollen auch morgen noch „erfolgreich in Sicherheit groß werden“.

Essen und Tett nang, Oktober 2020

ifm stiftung & co. kg

Martin Buck
Vorsitzender des Vorstandes

Michael Marhofer
Vorsitzender des Vorstandes



Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

„**ifm will ein moralisches Unternehmen sein**“. Dieser Leitsatz unserer Philosophie ist fester Bestandteil unseres täglichen Handelns. Die seit 1990 existierende Philosophie mit den darin verankerten Grundsätzen zeigt, dass wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung als weltweit tätiges Unternehmen bewusst sind.

Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahre hat dazu geführt, dass ethisches Handeln weltweit einen besonderen Stellenwert erhalten hat.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, einen Verhaltenskodex für uns alle aufzustellen. Mit diesem Kodex kommen wir unserer moralischen sowie ethischen Verpflichtung gegenüber ifm, ihren Mitarbeitern sowie Kunden und Lieferanten nach.

Unser Ziel ist „**in Sicherheit erfolgreich groß werden**“. Dazu zählt auch sich nach den geltenden Gesetzen und Richtlinien zu verhalten und somit strafrechtliche und zivilrechtliche Ahndungen zu verhindern. Ebenso wollen wir unseren moralischen Verpflichtungen nachkommen.

Mit diesem Verhaltenskodex geben wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand, wie wir uns bei rechtlichen wie auch ethischen Fragestellungen verhalten wollen.

Gleichzeitig fordern wir von uns sowie von jeder Mitarbeiterin und von jedem Mitarbeiter die Einhaltung dieser Regeln.

Essen und Tettang, März 2014

ifm stiftung & co. kg

Martin Buck
Vorsitzender des Vorstandes

Michael Marhofer
Vorsitzender des Vorstandes



Philosophie und geltende Gesetze

Grundlage unseres Handelns ist unsere Firmenphilosophie.

Dabei beachten wir zwingend die Einhaltung der geltenden Gesetze und Normen der jeweiligen Länder, in denen wir tätig sind.

ifm-Mitarbeiter¹ richten sich nach den in der ifm-Philosophie verankerten Grundsätzen.

ifm richtet sich nach den geltenden Gesetzen, Richtlinien und Normen.

¹ Hinweis: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.



Umgang untereinander

Mitarbeiter gehen respektvoll miteinander um.

Die UN-Menschenrechtscharta wird ausdrücklich anerkannt. ifm und ihre Mitarbeiter diskriminieren niemanden aufgrund von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft oder aus anderen Gründen.

ifm hat multinationale Führungskräfte und Mitarbeiter und akzeptiert die unterschiedlichen Lebensformen und Kulturen.

Wir haben Achtung vor dem Einzelnen.

(Leitsatz aus der Firmenphilosophie)



Umgang mit Kunden und Lieferanten

ifm hat eine besondere Einstellung zu ihren Kunden. Jeder Mitarbeiter ist – direkt oder indirekt – ein Vertriebsmitarbeiter. ifm-Mitarbeiter verinnerlichen dabei den Leitsatz „Close to you“.

ifm wird grundsätzlich keine Produkte entwickeln, herstellen oder verkaufen, die direkt militärischen oder waffentechnischen Zwecken dienen.

Lieferanten werden im Interesse von ifm objektiv ausgewählt. Insbesondere sind hierbei Qualität und Preis zu berücksichtigen, aber auch das gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein und die Arbeitsbedingungen des Lieferanten spielen eine entscheidende Rolle.

ifm pflegt mit ihren Kunden und Lieferanten einen vertrauensvollen und objektiven Umgang.

ifm wird grundsätzlich keine Produkte entwickeln, herstellen oder verkaufen, die direkt militärischen oder waffentechnischen Zwecken dienen.



Interessenkonflikte

ifm-Vertreter vermeiden alle Interessenkonflikte oder Situationen, die den Anschein eines potenziellen Interessenkonflikts erwecken.

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die Objektivität eines Entscheidungsträgers durch persönliche Beziehungen oder persönliche Begünstigungen beeinträchtigt ist.

ifm-Mitarbeiter sind verpflichtet, ihrem Vorgesetzten und / oder der Compliance-Funktion Situationen potenzieller oder offensichtlicher Interessenkonflikte zu melden.

Interessenkonflikte sind zu vermeiden.

Potenzielle Interessenkonflikte sind zu melden.



Umgang mit Geschenken, Bewirtungen und anderen Zuwendungen

Glaubwürdigkeit und Loyalität zum Unternehmen sind ein hohes Gut.

Zuwendungen (Geschenke / Bewirtungen etc.) dürfen keinesfalls einen unangemessen hohen Wert besitzen und nicht als Bestechung angesehen oder verstanden werden. Auch geringwertige Zuwendungen, z.B. in Verbindung mit der Erwartung einer Gegenleistung, können unzulässig und sogar strafrechtlich relevant sein.

Vor diesem Hintergrund dürfen „geschäftübliche“ Zuwendungen angenommen / vergeben werden, sofern sie angemessen sind.

In Zweifelsfällen kann eine Entscheidungshilfe sein, sich die Frage zu stellen, ob das Bekanntwerden des Vorgangs unbedenklich wäre oder die Gefahr eines Imageschadens der beteiligten Personen und / oder des Unternehmens begründen könnte.

Zuwendungen an / von Behörden / Amtsträgern unterliegen besonderen (strengerer) Regelungen und es ist Rücksprache mit dem zuständigen Zentralgeschäftsführer oder der Compliance-Funktion zu halten.

Bei der Vergabe oder Annahme von Zuwendungen, ist eine einzelfallbezogene Angemessenheitsprüfung durchzuführen.

Bei Behörden und Amtsträgern ist auf Zuwendungen jeglicher Art zu verzichten.



Vertrauliche Informationen und Datenschutz

ifm-Mitarbeiter empfangen, speichern und versenden sensible Informationen, die teilweise auch aufgrund gesetzlicher und kunden- bzw. lieferantenspezifischer Anforderungen besonderem Schutz unterliegen.

Zu diesen Informationen gehören Daten von Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten, Dienstleistern) Mitarbeitern und Bewerbern sowie Informationen, die dem Betriebsgeheimnis sowie Geheimhaltungsverpflichtungen (z.B. mit Kunden oder Lieferanten) unterliegen.

Mit vertraulichen Informationen geht ifm sensibel um und kennzeichnet Daten gegebenenfalls entsprechend.

Personenbezogene Daten werden nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, verarbeitet, genutzt und vorgehalten.

ifm geht mit vertraulichen Informationen sensibel um.



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

„ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen.“ (Leitsatz aus der Firmenphilosophie)

Wir verpflichten uns, die jeweils geltenden umweltrelevanten Rechtsvorschriften sowie Auflagen von Behörden einzuhalten und darüber hinaus den Umweltschutz in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen kontinuierlich zu verbessern.

Wir gehen mit den vorhandenen Ressourcen sorgfältig und sparsam um.

Ziel ist es, die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der ifm-Unternehmensgruppe in Bezug auf Nachhaltigkeit organisatorisch zu verankern: Wir bringen Ökonomie, Ökologie und soziale Aspekte in Einklang.

ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen.

ifm bringt Ökonomie, Ökologie und soziale Aspekte in Einklang.



Qualität

„Hohe Produkt-Qualität und Wahrheit der technischen Daten sind unantastbare ifm-Werte“ (Leitsatz aus der Firmenphilosophie).

Qualität ist für uns ein Begriff, der weit über das Produkt hinausgeht. Unsere im Managementsystem definierten Prozesse sind auf Kundenservice und Produktqualität ausgelegt.

So setzen alle Produkte der ifm-Unternehmensgruppe den Maßstab für höchste Zuverlässigkeit, Präzision und Nachhaltigkeit.

Produkte der ifm sind vorbildlich in ihrer Qualität und Leistung.



Arbeitssicherheit, Kinder- und Zwangsarbeit

ifm ergreift hinreichende Maßnahmen, um die Verwendung von Rohstoffen in seinen Produkten zu vermeiden, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren, die gegen die Menschenrechte verstoßen.

ifm hält die gesetzlichen Vorschriften für die Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein und unterhält ein Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem.

Die UN-Menschenrechtscharta und das darin verankerte Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit wird ausdrücklich anerkannt.

Auch bei ihren Lieferanten im In- und Ausland fordert ifm die Einhaltung von europäischen Standards im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Kinderarbeit ein.

ifm übernimmt Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter.

Kinder- und Zwangsarbeit werden von ifm bei sich und bei ihren Lieferanten ausdrücklich abgelehnt.



Kartellrecht

ifm hält die geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze ein.

Es werden keine unzulässigen Preisabsprachen oder Absprachen über sonstige Konditionen (technische und kaufmännische) getroffen.

Ebenfalls unterbleiben kartell- bzw. wettbewerbswidrige Absprachen über Kunden, Verkaufsgebiete etc.

ifm verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb.



Konsequenzen und Ansprechpartner

Immer wenn ein ifm-Mitarbeiter sich nicht sicher ist, wie er sich im Einklang mit den geltenden Gesetzen oder diesem Verhaltenskodex in einer besonderen Situation verhalten soll, so steht dem Mitarbeiter die Compliance-Funktion (E-Mail: compliance@ifm.com) beratend zur Verfügung.

ifm-Mitarbeiter sind verpflichtet, im Verdachtsfall Verstöße gegen die in diesem Kodex oder geltenden Gesetzen enthaltenen Vorschriften durch andere ifm-Mitarbeiter, für ifm tätige Handelsvertreter oder sonstige Geschäftspartner der ifm, unverzüglich der Compliance-Funktion zu melden. Alle Meldungen werden vertraulich behandelt.

Eine Meldung ist auch anonym über <https://www.bkms-system.com/ifm> möglich.

Im Falle eines Verstoßes eines Mitarbeiters gegen die ifm-Firmengrundsätze wird ifm geeignete Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Verstöße ergreifen.

ifm behält sich das Recht vor, arbeitsrechtliche Konsequenzen zu ziehen und gegebenenfalls Schadensersatzansprüche gegen Mitarbeiter geltend zu machen, die gegen den Verhaltenskodex verstoßen.

Verstöße gegen den ifm-Verhaltenskodex sind unverzüglich zu melden.

ifm behält sich das Recht vor, arbeitsrechtlich, zivilrechtlich und / oder strafrechtlich den Verstoß zu ahnden.

Verdachtsfälle sind unverzüglich zu melden.



Gültigkeit und Umsetzung

Der Verhaltenskodex gilt ab Bekanntgabe verbindlich für alle Mitarbeiter der ifm-Unternehmensgruppe.

In unregelmäßigen Abständen wird es E-Learnings oder andere Schulungen zum Thema Compliance geben.

Die Compliance-Funktion kann die Einhaltung des Verhaltenskodex jederzeit überprüfen.

Dies kann auch durch andere Abteilungen, z.B. der Internen Revision, oder externen Dienstleistern in Absprache mit der Compliance-Funktion und des Vorstandes der ifm stiftung & co. kg geschehen.

Gültigkeit: Verbindlich für alle Mitarbeiter ab Bekanntgabe

Schulungen (z. B. E-Learnings) zum Thema Compliance werden verpflichtend durchgeführt.

Die Einhaltung des Verhaltenskodex kann jederzeit überprüft werden.